

* Das „Kompter-Corps“ (I. Zug der Freiwilligen Feuer-
wehr) hält nummern 1 bis 10, die 2. Kompanie
an einem beliebigen Platz, sein Adjutant, auf dem in der
* Nähe des Aufmarsches ab.
* Kommenden Sonntag, den 23. d. M., hält der 2. Zug
unter der Leitung unter den Kindern sein diesjähriges
fest. Auf der für die Jugend bestimmten Spiele, wie
Kugelschaden, Schach, Wettkampf, werden noch mehrere
Spielarten, die das reifere Alter eingeht, werden, welche

Frankf. Bank-Disconto 4½ %

[illegible]

Grosser Räumungs-Ausverkauf.

**Blousen, Costüme,
Costümröcke,
Kinder-Kleider,
Capes etc.**

zu und unter Einkaufspreis.

Scharr'scher Männer-Chor.

Sonntag, den 23. er.,
von Nachmittags 3 Uhr ab:

Großes
Waldfest

am Abhange unter den Eichen.

Für Vergnügungen jeder Art, wie Spiele für Kinder und Erwachsene, Gesangsvorträge u., ist bestens Sorge getragen. F 828

Der Vorstand.

Ausverkauf

wegen Bauveränderung.

Heinrich Martin,
Herren- und Knaben - Kleider - Geschäft,
24. Michelsberg 24. vis-à-vis der Synagoge. 9617

Sommer-Herren-Anzüge

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Zurückgesetzte vorjährige Dessings

Zurückgesetzte Vorjüngige Dessins
zu jedem annahmefähigen Baule.

Ernst Schestowitz.

Bitte um Beachtung der Auslage

Grosse Burgstrasse 6.

Sirius-Fahrräder

worden unter 2-jähr. Garantie zu sehr billigen Preisen verkauft.

H. H. Seibel, Bleichstrasse 24 (kein Laden).
Münster, Wieden, Auf

Sommersprossen,

des Leints entfernt Eau d'Atirona, seine flüssige Schönheitsseife, à 60 Pf., 1.30 Pf. von Carl Kreller, Chemiker, Nürnberg, rasch, sicher und gründlich. — Unsädhlich.
Seit 65 Jahren im Gebrauch und best bewährt.
Bei Woth. A. Berling, Wiesbaden, Gr. Burgstr. 12. 929

Pat. Eismaschine zum Rollen.

Beste
und billigste
Maschine der
Gegenwart.



Nur wenig
Rohels genügt
um in fünf
Minuten
fertige Crème
herzustellen.

Um Interessenten von der **Vorzüglichkeit** der Maschine zu überzeugen, gebe dieselbe **bereitwilligst zur Probe.** 9569

Grosse Burg- str. 11, P. u. I. **Erich Stephan,** Telephon 786.
Aussteuer-Magazin für Haus und Küche.



(Bw 138g.) P 124

Gold-, Silberwaaren

Kein Laden. — Grosses Lager.

und **Uhren** verkaufe durch Ersparniss hoher
Ladenmiethe zu äusserst billigen Preisen.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstrasse.
Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

Reste! Reste! Reste!

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

werden sämtliche Reste, welche sich während der Saison in allen Abtheilungen unseres Warenhauses angesammelt haben,

zu ganz enorm billigen Preisen verkauft.

Frank & Marx,

Kirchgasse 43.

„Zum Storchnest.“

Ecke Schulgasse.

Goldene Medaille.



Weinhandlung **Oscar Michaëlis**, Adolfsallee 17.

Specialität: Moselweine.

Niederlage der Schaumweine von Kloss & Foerster, Freyburg a.d. Unstrut.
Inhaber der grossen Staatsmedaille in Gold.

9497



Wiesbaden 1896.

Einmachgläser, Geleegläser,

eine Parthie mit Patent-Schiller-Verschluss,
Gelegenheitskauf,

per Stück 10 Pfennige.

Verschiedene andere Sorten werden billiger ausverkauft.

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48.

Telephon 369. 9963

Neu! Selbstthät. Neu!

Rasensprenger,

D. R. G. M.,

9777

empfiehlt

R. Mayer, Nerostr. 25.

Schöne Erfrischungs-Bonbons.

Grosse u. kleine Drops, Citronen- u. Apfelkugeln, Schokolade, Pfefferbonbons, etc. u. Rabarber-Bonbons in bekannter Güte billig bei

A. Mollath, Reichelsberg 14. 9873

Den besten u. billigsten gebrannten Kaffee
kauft man in der Kaffee-Brennerei von

Carl Schlick,

Kirchgasse 49. 6161

Visitkarten,

Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc.

in schönster Ausführung zu billigsten Preisen empfiehlt 3313

Jos. Ulrich,

Friedrichstrasse 39,
nächst der Kirchgasse.

Goliath,

vorsüßliche milde **Vorarländchen-Ausschuss-**
Cigarre, grosse Torpedo-Form, per Stück 7 Pf.
6 Stück 40 Pf., 100 Stück Mk. 6.40 empfiehlt 9337

Bernh. Cratz,

64. Kirchgasse 64, Ecke Michelsberg.

Anerkannt vorzügl. Braumalz-Kaffee,

loose ausgepackt, à 23 Pf., bei 5 Pf. à 23 Pf., per 5 Pf., empfiehlt
als vortheilhaftesten Ersatz für Krapp's Malz-Kaffee 9872
Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath,
Reichelsberg 14.

Sardellen,

— In Qualität, —

das Pfund Mark 1.10,

bei Abnahme von 10 Pfund à Mk. 1.—, 9240

E. M. Klein,

Telephon 663. 1. Kleine Burgstrasse 1.

Das elegant ausgestattete

Badhaus

des Savoy-Hotel, **Bärenstrasse 3,** ist von
5 Uhr Morgens ab geöffnet. 7055

Räumungs-Verkauf

sämmtlicher Woll- und Waschstoffe,

sowie Morgenröcke, Matinées und Unterröcke,

grösstentheils noch unter dem halben Werth!

S. Guttmann & Co.

S. Webergasse 8.

9589

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 333. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 20. Juli.

47. Jahrgang. 1899.

(48. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Der Oger.

Roman von Hermann Birkenfeld.

Sie scheinen zu glauben, daß Glück unseres Hauses hinge von der Verbindung mit Ihrem Sohne ab. Was ist denn Ihr Sohn? — Nichts, gar nichts. Weniger als nichts, wenn Sie es durchaus wissen wollen. Für Gertraude erlösen sich — Gott sei's gegnigt, hätte ich bald gesagt — so viel Mühseligkeiten.

Doch Ihnen die Feiler um das blutarme Ding noch die Handhabe einzuwerfen, höhet Frau Zeitheime brutal. Wissen Sie was? Ich nähme lieber, schon um die Thüre zu schenken, den ersten besten, zum Beispiel Herrn Kammert, in den Sie doch bis über die Ohren verschoffen ist.

Schämten Sie sich — Ist mir ganz gleich, was Sie sagen. Unsere Freundschaft hat eben ihren Nagel weg. Morgen reife ich.

Soll mir angenehm sein. Der Genuß geht dann erst für mich an.

Während dieser vielversprechenden Freundschaftsflüsterungen lächelte Ulrich und der Oger auf dem Weg ins Dorf die wohlige Empfindung, ein erlösendes Gewitter hinter sich zu haben.

Sie ergötzen sich viel, bis ihnen am Eingang des Dorfes das Braut des jungen Herrn begegnet.

Herr Weber tritt selbst, die Baroness in einem nach damaliger englischer Mode eng geschnittenen Kostüm neben sich. Als er Ulrich anblickt, hält er an.

Wollen Sie nicht lieber aufsteigen, Besterer? Dinsten dürfte es nicht vermerken, wenn Sie zu spät zu Tisch kämen. Rudolf hat er nur obenhin durch Senken der Peitschen- Spitze begrüßt.

Geschaffen gnädiges Fräulein, daß ich Ihnen meinen Freund, Herrn Kammert, vorstelle, sagt Ulrich, ehe er, die Worte des jungen Herrn beantwortend, spricht: Ich wollte Sie eben bitten, Herr Weber, Ihrer Weltkammerin zu sagen, daß ich heute nicht zu Tisch kommen werde.

Fräulein von Leporin hat Rudolf's Verbeugung nur flüchtig erwidert.

Nein — nicht zu Tisch? fragt der junge Herr verwundert, und die Baroness assistiert ihm mit einem: It will be a pity! Sie hat sich angewöhnt, ab und zu ein paar englische Brocken zwischen ihre Worte zu streuen. Frau Senator wird Sie sehr vermissen.

Oh bitte! Herr Zeitheime ist ja in bester Gesellschaft, sagt Fritz Weber mit einem Seitenblick auf den Oger. Die Herren sind sehr rasch Freunde geworden? wendet er sich dann an Ulrich.

Sie vergessen, daß wir alle Schulfreunde sind. Et ja doch! Natürlich! ruft Fritz und tippt sich vor die Stirn. Und nun hat er Sie eingeladen? Wünsche wohl zu speiseln! — Los!

Der letzte Aufguss ist schon den Pferden. Wenn ich mir auf den einen Bers machen könnte! brummt Ulrich im Weitergehen. Ich bin, weiß Gott, kein Engel, aber ich glaube, so viel wie der bin ich unter Brüdern doch noch werth.

Rudolf denkt an seine Waldscene mit Annette und schweigt.

Eine vernünftige Idee hat er mir vorweggenommen, hebt er nach längerer Pause an, als Beide schon der Weber'schen Wohnung nahe sind — Dich einzuladen.

Bist Du verrückt?

Ganz und gar nicht. Ich weiß, daß ich es darf und Du in Doktor Weber einen Mann kennen lernst. Er weiß nebenbei mehr von Dir als Du ahnst.

Eine verlockende Einladung! spottet Ulrich. Er mag ja dann einen netten Begriff von mir haben. Aber, wenn mir das auch ganz gleich wäre, ich — ich sollte meine Kräfte mit Fritz von Dertel unter einen Tisch stecken? Denk' an die sechste Wille, mein Junge!

Irgendwo mußt Du speisen, und Josef Lippert dürfte Dir schwerlich etwas Gutesbarres vorlegen können.

Wohnte nicht, was mir das Fehlen schaden sollte! brummt Ulrich mit einem langen Blick an seiner vollen Figur hinab.

Plötzliche Aenderung der Lebensweise schadet stets, versucht Rudolf zu sagen. Und Du gestühlst mir heute ohne hin nicht.

Habe ich Dir früher besser gefallen?

Rudolf lacht. Sie stehen jetzt vor der Thüre.

Lassen wir das früher, und gehen wir hinein.

Widerstehend — und doch nicht ungern — läßt Ulrich sich in den Stuhl schoben.

Der Doktor macht beim Eintritt der Beiden ein verwundertes Gesicht. Aber viel Fragen ist nicht seine Weise.

Fritz hat ein viertes Gesicht, benutzt diese Gelegenheit, brauchen ihre große Wirtschaftsführer mit einem schleichen- besetzten gekleideten Ding zu verlaufen, und Doktor Gerhard entkapselt eine Flasche Mosel.

Das ist der ganze Anstand, den der Gast verurteilt.

Dem braven Ulrich schmeckte es lange nicht so gut. Kein Wunder: er hat gestern Abend reinweg gefastet. Und nun Fritz's Kische!

Wenn er sich den guten Menschen hier nur dankbar erweisen könnte.

Du hast doch zu thun? fragt er nach Tisch den Oger.

Dieser lächelt.

Bist Du Korn abladen?

Von Herzen gern.

Unförm!

Nein, nein!

Eine halbe Stunde später steht der dicke Ulrich auf einem Getreidebagen und schwingt die Heugabel. Als Fritz in die Scheune kommt, die Herren zum Kaffee zu bitten, lacht sie hell auf.

Wie thut das, Herr Zeitheime?

Sie glauben's nicht, gnädiges Fräulein — wunderbar! ruft er und schwingt sich mit schwerem Plumps zu ihr herab.

Die Hände breunen ihm aber doch.

— — — — —

Nach sechsjähriger Abwesenheit wieder in der Heimath! Wirklich dabein?

Wo ist nun seine Heimath? Hier am tieferumfäumten Reenerufer, oder dort im Waldwinkel des Solling? Oder

gar auf der braunen Halbe, wo eine hochgefinnte Jungfrau um die Erhaltung ihres Familienbesitzthums ringt und dabei noch Zeit findet, in ihren Briefen mit ihm zu überlegen, ihm zu raten, sein Glück, seinen Schmerz nachzuspüren.

Selnen Schmerz? Ja, es war wirklich einer, als die Schwester von seiner Mutter besorgnißerregendem Zustand sprach! und dieser Schmerz wuchs mit der Angst, die Frau, die ihm das Leben gegeben, vielleicht nie mehr wiederzusehen. Sechs Jahre hat er sie nicht entbehrt — nun es für immer gelten sollte, würde sie ihm doch fehlen. Das fühlte er.

Die Stimme des Mutes!

Doch Ogel Gerhard erschrocken zurückwich, als er ihm seine Absicht, an das Krankenlager der Mutter zu eilen, mittheilte, daß er mit einem hingewurmelten: So was! Ich konnte es voraussehen! in seinen breiten Sessel fiel und eine ganze Weile, den Kopf in der Hand gestützt, wie geistesabwesend auf das abgedruckte Tuch seines Schreibtisches starrte, schien dem Oger schier zu viel des Mitgefähls.

Dann hat der große graubärtige Mann ihm einen Blick zugeworfen, in dem eine Welt voll Schmerz lag, ihm gewünscht und mit belegter Stimme gesprochen:

Geh' hin! Du mußt ja wohl. Meinst Du nichtest es; denn Du gehörst ja ihr — Deiner Mutter.

Und plötzlich aufspringend und mit hallendem Tritt durch das Zimmer stapfend, die Hände auf dem Rücken, hat er geschrien: Es war ja nichts als jämmerliche Feigheit von mir, Dir nicht gleich klaren Wein einzuschütten — dies elende Verstandenspiel, das einem Kinde gleicht! Jammervoll! — Warum sollte sie sterben? Warum? Sie ist sechs Jahre jünger als ich, und mit mir — Gott vergelt' mir die Sünde: fast hätte ich gesagt leider — mit mir wird's wohl noch 'ne Weile dauern. — Leb' wohl, mein Junge! — Los! Ja ihr!

Rudolf ist, als der Doktor ihn so mit der Hand vom Tisch schob, die Thräne in seinem Auge nicht entgangen. Das war mehr als bloße Theilnahme — Er hat seine Mutter gekannt. —

Ogel Gerhard! Ich bitte Dich um ein Wort der Aufklärung —

Wieder traf ihn da der Schmerzwortstrom. Alld.

Geh! Gewinn! Dir die Mutter wieder — um Deiner Vater zu verlieren!

Da ist der Oger jäh zurückgeprallt.

Der Alte aber hat, tiefe Trauer in dem guten Gesicht, ihm still in die Augen gesehen und nach seiner Hand gegriffen.

Es ist so. Armer, armer Junge! Und doch nicht ärmer als Dein Vater.

Und dann hat er dem Sohne aus vergangenen Tagen erzählt; wie einst, in den ersten Jahren seiner Ehe, die Lebhaftigkeit Dertel's, die hülte Fritz von Dertel's Mutter wurde, ihn angezogen, wie seine Gattin ihn mit thörichtem Mißtrauen gequält habe, wie die Eifersucht sich bei ihr schließlich in eine Art Wuth auswuchs, die um so heftiger ausbrach, je fester sie sich zuvor gewöhnt hatte, seelische Erregungen unter der glühenden Decke verstandes- nüchterner Erwägung jeglichem Einblick, selbst dem des Gatten, zu verhallen.

(Fortsetzung folgt.)

Ich empfehle zu bekannt billigsten Preisen:

Strümpfe.

Damen-Strümpfe, engl. lang, leichtdiamant- schwarz und lederfarbig, das Paar 15, 21, 25, 33, 50, 65, 85, 1,00 bis 1.25 etc.

Neuheiten in bunten Strümpfen.

„ „ „ seidenen u. durchbrochenen Strümpfen.

Kinder-Strümpfe, leicht schwarz, in allen Größen, Paar von 8 Pf. an.

Kinder-Strümpfe mit doppeltem Knie, verstärkte Fersen und Spitzen, leicht diamant- schwarz und lederfarbig, engl. lang, in allen Größen vorrätig, das Paar 25, 31, 37, 43, 49, 55, 61 Pf. u. s. w.

Kinder-Söckchen, grosse Auswahl, in schwarz, lederfarbig und bunt.

Herren-Socken das Paar 10, 15, 23, 33, 45 Pf. u. s. w. bis zu 2 Mk.

Corsetten

für Damen und Kinder, nur neue gut sitzende Formen; als besonders vorthellhaft empfehle ich **Corsett**:

Lula grauer Drell, mit Gürtel und Spitzen- garnirung, 26 Stahleinlagen, hochschnürend, neue Form **1.85**

Erna dunkelcrème Drell, mit Spitzen und Band- garnirung, 26 Stahleinlagen, niedere neue Form **2.25**

Toni grauer Drell, Spitzen- und Bandgarnirung, reich gestickt und hochschnürend **2.85**

Lili schwarzer doppelseitiger Satindrell, Spitzen- und Bandgarnirung, mittelhoch, neue Form **2.85**

Freya Damast-Drell, silbergrau, mit rosa einge- webtem Muster, extra starker Stoff, Spitzen- und Bandgarnirung, halbniedere neue Form **3.00**

Elsa crème Drell mit reicher Spitzen- und Band- garnirung, feines elegantes Corsett, niedere neue Form **3.00**

Wera feiner lila Damaststoff, reiche Spitzen- und Bandgarnirung, sehr elegantes leichtes Sommercorsett, halbniedere neue Form **4.85**

Grete grauer Drell, Brüsseler Façon-Corsett, mit Fischbein und feiner Ausstattung **5.00**

Aechte Brüsseler Corsetten mit echtem Walfischbein von 9 bis 15 Mark.

Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder in vielen Stoff-Qualitäten, mit und ohne Knöpfe, das Paar 14, 22, 25, 30, 32, 36, 42, 48, 60, 65, 70, 75 Pf. u. s. w.

Unterröcke.

Lüster-Unterröcke von 2.— Mk. an,

Moirée-Unterröcke von 3.25 „

Unterröcke aus reiner Taft-Seide von 10.85 „

Unterzeuge.

Sporthemden.

21. Webergasse.
Telephon No. 700.

Ch. Hemmer,

Webergasse 21.
Parterre u. I. Etage.

Fr. David Söhne, Halle a. S.
Kakao- u. Schokoladenfabrik.

Mignon-Kakao Zweinull 1,60 p. Pfd.
Mignon-Kakao Dreinull 1,80 p. Pfd.
Mignon-Kakao Viernull 2,00 p. Pfd.
Hafermaltz-Kakao 1,00 p. Pfd.

Gesüßter Milch-Kakao 1,60 p. Pfd.
Süßes Kakao für den Haushalt! Reineste Zubereitung!

Beste Speise-Schokoladen der Neuzeit!
Mignon-Schokolade 40; 50; 60 1/4 p. 1/4 Pfd.-Pack.
Mignon-Napolitain 40; 50; 60 1/4 p. 1/4 Pfd.-Cart.

Ueber
10000 Centner unserer Kakaopulver und Schokoladen
wurden innerhalb zweier Jahre von einem Versandgeschäft unter den Marken Helios, Sanitas, Economia etc. verkauft und ernteten tausende von Anerkennungen.
Jetzt sind unsere bewährten Qualitäten nur noch unter der Marke
MIGNON
in allen besseren Geschäften zu haben.
Mignon-Kakao ist nur echt in unseren Original-Cardons mit obiger Schutzmarke.
Verkaufsstellen an Plakaten erkenntlich.
Auf Wunsch geben wir die nächste Bezugsquelle an.
Keine andere deutsche Fabrik übertrifft in den letzten Jahren unseren Absatz in Kakaopulver.

Zu haben in Wiesbaden bei: **Christian Mupp**, Sedanplatz 7, und
F. Urban & Co., Taunusstrasse 4. (Halle 1189) F 134

Schnell und gut
alle Reparaturen an Herrenschuhen und Schuhwaren.
Herren-Stiefel-Sohlen und Fled 2.30.
Damen- 1.80.
(Für leichtes Schuhwerk noch billiger.)
10 Gehülften, sofortige Bedienung.
Plus Schneider, Schuhmacher,
Gefahren Wiedelsberg und Hochhäuser.



Warum?
Ist das beste Einmachglas der Welt das
Patent Perfect-Conservglas?
Weil bei demselben der Inhalt, wie Gemüse, Obst etc., nur mit Glas in Berührung kommt, somit die Reinheit des Geschmacks der Conserven erhalten bleibt.
Weil der Perfect-Verschluss absolut zuverlässig ist und viele Jahre halten kann.
Weil die Conserven niemals dem Verderben ausgesetzt sind, denn im Falle ungenügender Einkochens hebt sich der Glasdeckel von selbst, welchen Vorrat kein anderes Glasdeckel-System aufweist.
Weil jedes Glas in der beigegebenen Patent-Schutz-Hülse sterilisiert wird, wodurch Zerspringen unmöglich ist und jeder beliebige Kochtopf verwendet werden kann.
Jedes Glas ist eine genaue Gebrauchsanweisung über das Einmachen beigelegt.

Automatische Conserve-Blechdosen.
Schließt ohne Verlöthen, ohne Maschine. Wird geöffnet durch Abheben des Deckels mittels Messers.
Kann viele Jahre verwendet werden. Die Blechdosen sind innen varniert, wodurch jede Gefahr einer Zersplitterung ausgeschlossen ist und den Früchten ein schöneres Aussehen giebt.
Die Blechdose erspart jedes Jahr das lästige Zurechtmachen und Zerschneiden derselben und kostet jährlich nur 5 Pfennige durch Anschaffung eines neuen Deckels.



Messing-Einkochkessel
in allen Größen,
Frucht- und Saftpresen
verschied. Systeme,
Bohnen- und Schneidmaschinen
Kirschenentkerner,
Gurkenhobel,
Buttermaschinen
empfehlen in grösster Auswahl
billigst 9085

Conrad Krell, Taunusstrasse 12.
Spezial-Maschinen für complete Küchen-Einrichtungen.
Hartstein, neue Modelle, Nr. 37 Pf., frägen 40 Pf.
Schmalbachstrasse 71. Telefon No. 352.

Die Ursache
von der fortwährend zunehmenden Beliebtheit der
Phänomen-Fahrräder
ist nur in der tadellos durchgeführten Arbeit, prima Material und unerreicht leichtem Lauf, eine Folge seiner Patent-Ragellager, zu suchen.
Vertreter: Carl Grün,
Friedrichstrasse 44.
Gedackte Fahrräder. Keine Ladenmiete.
Reizende Damen-Räder.
Eigene Reparatur-Werkstätte.
Alleinliche Zubehör- und Ersatztheile billigst.

Neu!
Dr. Sinteris Kindermilch.
Neu!
Natürlichste Säuglings-Nahrung
nächst der Muttermilch.

Kein Wassermilch oder sonstige fremde Beimischungen.
Garantie für Haltbarkeit. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben. Zusammensetzung dem Alter entsprechend. 8533
Alleinerzeugung: Sterilisiranstalt **J. G. Heinzmann,**
Schwalbacherstrasse 29.

Niederlagen bei:
E. M. Klein, Kleine Burgstrasse 1.
F. Laupus, Ecke Rheinstrasse und Kirchgasse.
W. Krebs, Sedanplatz 5.

NB. Die zur Verwendung kommende Milch stammt von den Schweizerkühen der Fürstl. v. Metternich'schen Domäne, Schloss Johannisberg im Rheingau.

Behrends' Wadi-Kisan-Thee. Reht holl. Cacao-Groottes.

Theehaus
Wadi-Kisan,
Cacao-Groottes
Tilo Thiemens.
Wiesbaden, Grosse Burgstrasse 13.
Verkauf von 1/4 Pfd. an.
Thee- u. Cacao-Probier-Stubs.
Liquor-Ausschank.

ff. Thee-Liquor. Cacao-Groottes-Liquor. 8948

Geschäfts-Verlegung.
Einem verehrlichen Publikum, sowie einer geehrten Nachbarschaft zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine

Schweine-Metzgerei
nach meinem Danke,
Albrechtstrasse 2,

verlegt habe.
Es wird mein eifriges Bestreben sein, auch fernerhin durch vorzügliche Waare, sowie prompte Bedienung, wie auch selber die Zufriedenheit meiner geehrten Kundschaft zu erwerben und dauernd zu erhalten zu haben. 9900
Wiesbaden, den 17. Juli 1899.

Gedächtniswort
Theodor Quint,
Mehrgereiter,
Albrechtstrasse 2.

Ein wahrer Schatz für alle durch jugendliche Berührungen Gefasste ist das berühmte Werk: **Dr. Reitan's Selbstbehauptung** 80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.
Wer es liebt, der an den Folgen solcher Fehler leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

E. Brunn, Weinhandlung
(gegr. 1857).
Adelheidstrasse 33.
empfiehlt einen sehr beliebten reinen
Trabener Mosel à 50 Pf.
per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 12 Flaschen, einzeln Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und Pfälzer, Rhein-, Bordeaux- etc. Weine in allen Preislagen.

Cognac beste Marke
pr. 1/4 Fl. Mk. 1.75—4.00
„ 1/2 „ „ 1.00—2.20
empfiehlt
Peters Nachfolger
Wien, reg. 1848, 1893
J. M. Roth Nachf., Gr. Burgstr. 4.

Fischwein (Loubenheimer)
per Fl. zu 55 Pf., bei Abnahme von 12 Fl. 50 Pf.
A. & L. Veit, 1. Adelheidstrasse 1.

Nervenleidende
sollten mit dem Nisch erprobten blutigen Nerven-Nährmittel, ansonst erhen Mangel, den
(F. a. 1895/96) F 134
„Sanatogen“
(Fabrikat v. Bauer & Co.)
einen Versuch machen.
Sanatogen schenkt blühendes Aussehen u. geistige Frische. Besser Appetitregner. Auch für die Reconvaleszenz bei Ernährungsstörungen und Gelenkempfinden.
Mehrfach prämiert!
kleinste Packung 1,65.
Zu haben in den Apotheken und Drogerien.
Man verlange Prospekt.

Illustr. Preisliste
mit vielen Anerkennungen über seine besten
Zucht- u. Legehühner
versendet kostenlos
H. Becker, Singenlender Gießhof, Weidenan-Nieg.

Wiss!
Für Liebhaber von reinem Kornbrot.
Bringe hiermit mein als vorzüglich anerkannt reines Kornbrot in empfehlende Erinnerung. Dasselbe ist in ganzen und halben Loiben zu 44 und 22 Pf. in folgenden Niederlagen zu haben:
C. Moritz, Wiedenstrasse, A. Nicolay, Karlstrasse, Gerand, Hermannstrasse, Geschw. Gottlieb, Goethestrasse, J. Spitz Wwe., Schulgasse, 9884
Heinrich Pfaff jr., Bäcker, 19. Schwalbacherstrasse 19.

Selterwasser gr. Früge 18 W. kleine 10 W. frei Haus geliefert Schwalbacherstrasse 71.
Sauerbrunnen, direct a. Saum, u. Garmann, Stadelbrunn u. Johannistrauben, füllg. a. Strauch, u. d. Rainierstr. 63. 9938

Walhalla- Theater.

Ein Toska's preisgekrönter Schönlust-Galerie.

Der Jongleur in tausend Angsten.

Der größte Lachserfolg, der je dagewesen, und das übrige neue großartige Programm.

Hente große Schuh- und Hute-Versteigerung

in dem Saale zu den

3 Kronen 3,

23. Kirchgasse 23

Schuhe und Hüte aller Art in neuesten Mustern und Preisen, hier gute Hüte, goldene Herren- und Damen-Hüte, getragene Herrenkleider, sowie goldene Ringe, Brochen, Origin-Deigermäße, Nähmaschine, sowie 2000 Cigaretten, bessere Cigaretten und ein neues

Herren-Fahrrad

offiziell meistbietend gegen Barzahlung.

K. Ney & Cie.,

Mörkstraße 9. Auctionatoren u. Taxatoren.

Der Kaufpreis erfolgt auf jedes Gebot.

Wiesbadener Carneval-Verein „Narrhalla“.

Bei günstiger Witterung findet Sonntag, den 23. Juli, Nachmittags von 3 Uhr ab, unter

Großes Sommer-Fest

auf dem im District „Niedberg“ belegenen Zucuplatz statt, wozu wir unsere verehrten Herren Vereinsmitglieder und Mitglieder aller Angehörigen, sowie Freunde und Gönner des Vereins ergebenst einladen.

Für angenehme Unterhaltung, Volksbelustigung, Kinder-spiele etc., Abgeben von gemeinsamen Kindern ist bestens gesorgt. Der Nachmittag beginnt bereits 9 1/2 Uhr mit Musik und Tanz nach dem Rahmen der Festleitung, Tanzmusik. P. 348

Zad Comité.

Gesellschaft „Fraternitas“.

Nächsten Samstag, den 22. Juli, auch bei ungünstiger Witterung:

Familien-Abend

auf der Schießhalle (Restaurant Seebold), wozu wir unsere verehrten Mitglieder und Angehörigen, sowie die zu unseren letzten Veranstaltungen speziell geladenen Gäste ganz ergebenst einladen.

Der Vorstand.

NB. Besondere Einladungen ergeben nicht. P. 338

Vandaufenthalt „Burg Sodenheim“, 14 Minuten von Bad Schwalbach. Badeschiffahrt Sodenheim und gesunder, ländlicher Lage des Taunus. Schöne Zimmer, gute Verpflegung, mäßige Preise. Gutes Bad und Friseur. Post und Fernsprecher im Hause. Große Säfte für Vereine. Nachschreibung. Behler C. Meisler. 7297

Güntersan bei Weilburg an der Lahn.

Ruhige Lage am Walde, großer schattiger Garten, elektrisches Licht, mäßige Preise.

Sehr geeignet für Kurverweise und Reconvaleszenten.

Man verlange Prospekt.

Der neue Besitzer, H. Gutberlet.

Die sparsame Hausfrau verwende in ihrem Haushalt

für 10 Pf. schmackhaft, kräftiger

das Tafelbehen, Suppe, nur

binnen wenigen Minuten herstellbar. In 50 verschiedenen Sorten,

wie: Erbsen, Grünkern, Tapioca, Julienne, Nudelsuppe etc.

als DIE BESTEN empfohlen von

Friedr. Groll, Adolphsallee, Ecke Goethestraße.

27 Pf. Billigster Einnachzunder 27 Pf.

Bester ganz grob gemahl. Victorienmehl. 10000

J. Schaub, Grabenstraße 3.

Sammel-Gewinnlosere zu gleich billigen Preisen.

Neues Mainzer Sauerfrucht

empfehlen A. Christ, Hauptmannstraße 8.

Telephon No. 852.

Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71,

Raffinier-Gandung zu gros.

Schellfische,

Kasteln im Aufschnitt billig.

neue holl. Vollhörige 10, 12 u. 15 Pf.

In marinierte neue Serrano,

sowie Sauerfrucht empfohlen. 10000

Adolf Haybach, Telephon 764.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode meines geliebten Mannes,

Herrn Eduard Büren,

dankt herzlich

Hedwig Büren,

geb. Freiin von Gültlingen.

Sarg-Magazin.

Empfehle mein Lager aller Arten Holz- und Metall-Särge zu den billigsten Preisen. 8854

Moritzstr. 12. Jos. Ochs, Moritzstr. 12.

Heinr. Kotz, Rüttenscheid-Essen.

fabrikt als Spezialität:

Pat. Doppel-Bauaufzüge für Stein, Mörtel, Balken,

Träger etc., für jede Höhe bis 50 Mtr. ohne Gerüst.

Pat. Mischelträger, fast unverwundlich.

Pat. Hellschläger, die praktikabelsten der Welt.

Preise gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Prospekte gratis und franco.

Airdale-Terrier,

„Kriegshunde“.

Puppie's. 2 Monate alt, höchst prämiertes Abstammung, hat preiswürdig abgegeben

Julius Herz, Idstein i. T.

Al. meißelbender Asempfischer

in zu verkaufen

Asempfischer 7.

Dorfer Keller 8 u. 9. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226.

47. Jahrgang. 1899.
